

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 08 / 2013

www.grosspostwitz.de

3. August 2013

Eine sehr schöne Geste

Die Schulleiterin unserer Grundschule, Frau Schneider und 4 Schüler überreichten in der vorletzten Schulwoche in der Grundschule Friedersdorf eine Spende, da diese Schule schwer vom Junihochwasser betroffen ist, mehr dazu im Innenteil.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem **15. August 2013, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen zum geplanten Ersatzneubau „Spreetalstadion Großpostwitz“
2. Bürgerfragestunde
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Protokollkontrolle
5. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz
7. Beratung sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur „Ergänzungssatzung Denkwitz“
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Ankündigung von Vermessungsarbeiten Öffentliche Bekanntmachung

Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr führt das

Vermessungsbüro Lothar Kurtze, Neugasse 8, 02625 Bautzen

ab der 32. Kalenderwoche 2013 katastrertechnische Arbeiten zur Straßenschlussvermessung nach Fertigstellung eines Bauabschnittes zum Ausbau der B96 (von Einfahrt Wohnungsbaugesamt „Am Raschaer Berg“ bis Einfahrt Gewerbegebiet Ebendörfel) durch.

Dies betrifft die Flurstücke im o.g. Abschnitt entlang der B96 in den Gemarkungen Rascha und Ebendörfel.

Die Mitarbeiter des Vermessungsbüros Kurtze sind nach § 5 Abs.1 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) befugt, zur Erledigung der oben genannten Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren.

Mit der öffentlichen Bekanntgabe dieses Schreibens sind alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden gem. § 5 Abs.2 (SächsVermGeoG) über die Durchführung dieser Arbeiten unterrichtet.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen das Vermessungsbüro Kurtze unter der Telefonnummer 03591 37300 gern zur Verfügung.

Lothar Kurtze

(Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Am 15. August 2013 sind die 3. Rate der Grundsteuer und die 3. Rate der Gewerbesteuvor-auszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Einwohnermelde- und Passamt

Am 29.08.2013 bleibt das Einwohnermelde- und Passamt, auf Grund einer Schulung der Mitarbeiter, von 9.00 bis 15.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Sonderförderung Umgebäudehaus – Ländliches Kulturerbe mit Zukunft

Seit Jahrhunderten prägen Umgebäude- und Fachwerkhäuser die besiedelte Kulturlandschaft Sachsens. Das ist eine einzigartige und in dieser Fülle einmalig erhaltene Volksbauweise in Europa, wenn nicht sogar in der ganzen Welt. Die meisten Häuser sind nach 1650 erbaut oder in der heutigen Form umgebaut worden. Typisch für das Umgebäudehaus ist die Vereinigung der Merkmale des Blockbaus oder des Ständer-Bohlen-Baus und des Fachwerkbbaus unter einem Dach. Hier ist eine regionale Bautradition entstanden, die bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Im Freistaat Sachsen sind etwa 6.500 Umgebäudehäuser auf der Denkmalliste registriert.

Damit diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten werden kann, bewilligt der Freistaat Sachsen für die Jahre 2013 und 2014 Sonderförderungsmittel. Ziel der Förderung ist der Erhalt der Gebäude und die Förderung der Ansiedlung von jungen Familien im Umgebäudehaus. Insgesamt stellt der Freistaat Sachsen eine Fördersumme von jährlich 500 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2013 werden damit 14 Umgebäudehäuser aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge gefördert. Die Antragsteller kommen aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Die Maßnahmen reichen von der Notsicherung bis hin zu restauratorischen Leistungen. Unter anderem werden damit Gebäude in Ebersbach – Neugersdorf, Oybin, Pirna, Sebnitz, Seifhennersdorf und Krauschwitz gefördert. Mehrere Familien können durch das Förderprogramm ihr Umgebäudehaus sanieren.

Die Rechtsgrundlage für die Sonderförderung ist die VwV-Denkmalförderung (Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von sächsischen Kulturdenkmälern und zur Aus- und Fortbildung der Denkmalpflege). Die Anträge können im Internet unter www.stiftung-umgebuehausehaus.de heruntergeladen werden oder Sie können diese von der Stiftung Umgebäudehaus, Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach – Neugersdorf, OT Neugersdorf anfordern. Die ausgefüllten Anträge sind bis spätestens zum 30.09.2013 bei der Stiftung oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen einzureichen. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Landesdirektion Sachsen, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stiftung Umgebäudehaus.



Stiftung
Umgebäudehaus



Ansprechpartner bei der Stiftung Umgebendehaus sind Sven Rüdiger (Dipl.-Ing. (TU)), Projektmanager, oder Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter, bei der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf, 02727 Ebersbach-Neugersdorf. Die Geschäftsstelle ist immer Montag und Dienstag von 8:00 – 15:30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können selbstverständlich Termine vereinbart werden. Die Telefonnummer ist 03586 763 – 281, Fax: 03586 763 – 290 und Handy 0160 99153509 oder 0152 08764846. Per Email ist die Stiftung über s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de oder a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de erreichbar.

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat August 2013



in Großpostwitz:

05.08.2013	Herr Herbert Medack	85. Geburtstag
06.08.2013	Herr Manfred Kretschmar	75. Geburtstag
07.08.2013	Herr Günter Pursche	73. Geburtstag
08.08.2013	Frau Ruth Hentsch	81. Geburtstag
11.08.2013	Frau Margit Kurze	73. Geburtstag
12.08.2013	Frau Isolde Hobrack	73. Geburtstag
13.08.2013	Herr Wolfgang Hanke	74. Geburtstag
16.08.2013	Frau Isolde Neumann	83. Geburtstag
18.08.2013	Frau Erika Przybylski	72. Geburtstag
20.08.2013	Frau Brunhilde Zschech	73. Geburtstag
21.08.2013	Herr Georg Seel	75. Geburtstag
22.08.2013	Herr Wilfried Goethe	75. Geburtstag
22.08.2013	Frau Gertraude Locke	70. Geburtstag
24.08.2013	Frau Renate Otto	76. Geburtstag
25.08.2013	Frau Ingrid Schmidt	75. Geburtstag
26.08.2013	Herr Fritz Przybylski	78. Geburtstag
28.08.2013	Frau Inge Klaus	85. Geburtstag
29.08.2013	Herr Hans Gedan	86. Geburtstag
30.08.2013	Frau Gisela Domschke	72. Geburtstag
30.08.2013	Frau Johanna Hüntze	90. Geburtstag
30.08.2013	Herr Sigmar Richter	75. Geburtstag

in Binnewitz:

25.08.2013	Frau Hildegard Kühn	82. Geburtstag
27.08.2013	Frau Hilde Meyer	76. Geburtstag

in Cosul:

16.08.1922	Frau Ingeborg Graf	91. Geburtstag
19.08.1941	Herr Joachim Haunschild	72. Geburtstag

in Ebendörfel:

03.08.1939	Herr Ralf Röber	74. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

in Eulowitz:

04.08.1938	Frau Hella Paul	75. Geburtstag
13.08.1926	Herr Erich Röttschke	87. Geburtstag
14.08.1941	Herr Bruno Müller	72. Geburtstag
18.08.1940	Frau Ingrid Marowski	73. Geburtstag
20.08.1932	Frau Rosa Schmidt	81. Geburtstag
24.08.1929	Frau Gerda Mielke	84. Geburtstag
24.08.1926	Frau Martha Schulze	87. Geburtstag
24.08.1936	Herr Karl Thomas	77. Geburtstag

in Rascha:

17.08.1938	Frau Maria Zieschang	75. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

Herzlichen Glückwunsch

Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

Hallo, liebe Leser,
wie immer ging es in den letzten Schulwochen sehr erlebnisreich zu. Es gab abwechslungsreichen Unterricht verknüpft mit Exkursionen und Experimenten, Wandertage in die nähere Umgebung und Abschlussfeste mit viel Spaß. Bei allen Vorhaben haben uns immer wieder zuverlässige Eltern zur Seite gestanden und zu einem guten Gelingen beigetragen, dafür ein herzliches Dankeschön. Von einigen Erlebnissen wird ausführlicher berichtet:

Mit dem Laurentürmer unterwegs

(berichtet von Klasse 3)

Eine sehr interessante und abenteuerliche Stadtführung durch das über 1000 Jahre alte Bautzen erlebten die Schüler der Klasse 3 der Grundschule Großpostwitz am 01.07. 2013.



Gemeinsam mit dem Türmer und seiner Hündin Freya gingen die Kinder durch die historische Altstadt und ließen sich allerlei Geschichten vom Wohl und Wehe der Stadt, von Treue und Verrat und von Feuer und Wasser erzählen.

Gleich am Anfang bezeichnete der Türmer alle als „edle Herren und Damen“ und eroberte so die Herzen der Kinder. Viel zu schnell verging die Zeit und so war dieser unvergessliche Stadtrundgang leider auch sehr schnell zu Ende. Für die Klasse 3 und ihre Klassenlehrerin Frau Krooß war das ein krönender Abschluss des Schuljahres.

KNAX-Erlebnistag (berichtet von Klasse 1)

Die Kreissparkasse Bautzen hat alle Schüler der ersten Klassen zum „KNAX Erlebnistag für Kinder“ ins Theater Bautzen eingeladen. Auch unsere Schule folgte der Einladung, und so fuhren die Kinder der 1. Klasse am 09. Juli 2013 zur „Sommerparty mit Hindernissen“. Dieses Tanztheaterstück wurde von der Kamenzer Kinderspielbühne e.V. präsentiert. Gespannt und neugierig verfolgten wir, wie die Meerjungfrauen die weiße Muschel Mariella beschützten, die mit Zauberkräften ausgestattet ist. Für eine Nacht bekamen die Kinder John und Maria die wundersame Muschel, damit sie im Inselford ihre Zauberkräfte entfalten konnten. War das alles nur ein Traum?

Dieses Tanztheaterstück haben sich die Kinder der Kamenzer Kinderspielbühne selbst ausgedacht! Für ihre Vorführung bekamen alle Beteiligten tosenden Applaus. Wir danken hiermit der Kreissparkasse Bautzen, die uns den Besuch dieses Musical ermöglichte.

Freude teilen

hieß es am Mittwoch der letzten Schulwoche.

Schon lange hatten wir uns vorgenommen, etwas von unserer Freude über das schöne 1. Hoffest auch an andere Kinder weiterzugeben. Die Hälfte unserer Einnahmen wollten wir an eine Schule übergeben, die durch das Hochwasser großen Schaden genommen hat. Frau Schneider fuhr stellvertretend mit vier Kindern unserer Schule nach Friedersdorf.



Dort wurden sie freudig und gespannt erwartet. Alexander Mittrach, Joachim Stramke, Cira Lange und Hannah Stiebitz durften im Namen aller Schüler unserer Schule stolz die 300 € für die Anschaffung von verschiedenen Spielen und Freizeitmaterialien des zerstörten Aufenthaltsraumes übergeben.



Danach wurden sie von Frau Däblitz, der Schulleiterin, durch die betroffenen Räume geführt. Alle waren doch sehr erstaunt, wie hoch das Wasser gewesen ist, wo doch eigentlich weit und breit im Normalfall von Wasser nichts zu sehen ist. Sie bekamen auch große Augen als sie hörten das 13 Männer der Armee alles mit Schubkarren zum Fenster hinaus gefahren haben. Wir wünschen den Friedersdorfer Kindern und Lehrern dass bis zum Schulanfang wieder vieles in Ordnung ist.

Auf, auf und davon... (berichtet von Klasse 4)

... im Zeichen der ersten Zeile aus dem Refrain unseres Abschlussliedes ging es gleich zwei Mal mit der Klasse 4 der Lessing-Grundschule aus Großpostwitz in den letzten vier Schulwochen.

Vom 19. bis 21. Juni 2013 fand die lang ersehnte Abschlussfahrt unserer Klasse statt, ein weiterer Höhepunkt im Schuljahr 2012/2013. Und genau wie es sein sollte, wenn Engel verreisen, dann strahlt die Sonne. Es waren drei schöne und erfahrungsreiche

Tage für uns alle. Über den Naturlehrpfad machten wir nicht nur die Umgebung des Schullandheimes in Sohland/Spree „unsicher“, wir beantworteten alle uns in dem Zusammenhang aufgetragenen Fragen und erfüllten die Aufgaben. Im hauseigenen Swimmingpool ließen sich fantastische Wasserspiele und Kunststücke machen. Frisch abgekühlt forderten die Grill-, Spiele- und Musikabende unsere ganze Aufmerksamkeit und brachten uns weiter in Schwung bei den Temperaturen. Logisch, bei so viel Power hielten wir die Nachtruhen perfekt ein. Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren Eltern und Frau Rita Schmidt übermitteln, denn sie überraschten uns mit einem Besuch auf der „Lucky-Horse-Ranch“. Stattliche Pferde, weit weg auf der Wiese, auf Bildern oder im Fernsehen zu sehen ist ja nichts Neues. Hier konnten wir hautnah dabei sein, wie diese schönen Tiere vorbildlich gehalten, gepflegt und versorgt werden. Und natürlich das absolute Highlight – wir durften reiten. Hoch zu Ross, ein tolles Gefühl. Auch der Besuch des Sohländer Stausees, mit Spiel, Spaß, Dämme bauen und Tretboot fahren hat uns zum Ausklang der Abschlussfahrt super gefallen. Alles in Allem – eine wundervolle Zeit, die wir nicht vergessen werden.

Auf, auf und davon... hieß es dann zum Zweiten am 12. Juli 2013. Auf diesen Tag haben wir alle fleißig hingearbeitet das gesamte Schuljahr lang. Unsere Vorhaben für die Klasse 4 konnten wir erfolgreich umsetzen. In einem Programm zeigten wir alle noch einmal, was in uns so für verborgene Talente zusätzlich schlummern und nach der feierlichen Zeugnisübergabe und einem schönen, aber auch tränenreichen Abschlussfest am Abend heißt es jetzt, alles Gelernte nach den Ferien in der 5. Klasse richtig anzuwenden sowie viel Neues dazu zu lernen. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei Allen, besonders an unsere Eltern, an die Klassenleiterinnen, Fachlehrerinnen und Schulsekretärin, die uns die vier Schuljahre begleitet und auf den nächsten Lebensabschnitt vorbereitet haben. Insofern wünschen wir erholsame Ferien und viel Erfolg weiterhin.



Ihre Klasse 4 der Lessing-Grundschule Großpostwitz



Zum Abschluss des diesjährigen Schuljahres wurden erstmalig **Belobigungen** für besonders fleißige oder engagierte Schüler vergeben. Diese konnten folgende Schüler in Empfang nehmen: aus der Klasse 3 Saskia Dutschke, Joachim Stramke, Danny Miersch aus der Klasse 4 Klara Lehmann und Max Hoffmann. Außerdem gab es wieder ein großes Lob an die vielen fleißigen **Antolin – Leser**. Die besten Punktesammler erhielten ein schönes Buch:

Klasse 2	Sandra Lehmann
Klasse 3	Danny Miersch
Klasse 4	Hannah Stiebitz

Wir gratulieren allen Schülern und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Der Antolin - Rabe ging somit auf Wanderschaft aus der Klasse 4 in die neue Klasse 2 und wurde stellvertretend von Klara Lehmann gemeinsam mit ihrem Bruder Gregor (neue Klasse 1) an Josephina Grums übergeben.

Nun geht es in die Ferien und alles wird für das neue Schuljahr vorbereitet. Viele unternehmen Wanderungen oder fahren / fliegen in den Urlaub. Vielleicht denkt der eine oder andere in diesen Tagen doch einmal an die

Schule und schreibt eine bunte Karte für unsere neue Wandzeitung im Schulhaus. In der ersten Ferienwoche gab es auch schon fleißige Schüler die ein bisschen Ferienzeit geopfert und den Schulgarten an einem Tag gepflegt haben. Ein Großes Lob!

Wir erwarten mit Spannung unsere neuen Schulanfänger und freuen uns auf sie. Die Einschulungsfeier findet am 24. August 2013 statt und wir hoffen auf eine gute Zuckertütenerte. Die Bücher und Hefte für unsere Neuen liegen schon bereit.

Am **26. August 2013** ist dann der erste Schultag 2013 /2014 für alle Schüler unserer Grundschule. Wir **beginnen 7.50 Uhr** mit einem Begrüßungsappell und werden dann von unseren Klassenleiterinnen die Bücher und Stundenpläne,... erhalten. Deshalb brauchen alle ihren Ranzen, Federtasche und Hausaufgabenheft. Um **11.30 Uhr endet** unser erster Schultag für alle Klassen.

Wir wünschen allen viele schöne sonnige und erholsame Tage und einen guten Start in die neue Runde. Herzlichst die Lessing-Grundschule Großpostwitz.

Danke!



Am Ende des Schuljahres erfuhren wir, das unsere Klassenlehrerin, Frau Krooß, die neue erste Klasse übernehmen wird. Das kam etwas überraschend für uns. Wir waren davon ausgegangen, dass sie uns bis zum Ende unserer Grundschulzeit als Klassenlehrerin begleiten würde.

Mit einem kleinen „Abschiedsfrühstück“, zu dem jedes Kind etwas mitbrachte, verabschiedeten wir uns von ihr. Natürlich gab es auch ein Geschenk und viele Blumen.

Frau Krooß, wir bedanken uns bei Ihnen für die drei gemeinsamen Schuljahre und wünschen Ihnen mit Ihrer neuen Klasse viel Freude.

Die Kinder der künftigen Klasse 4

Freie Christliche Schule Schirgiswalde The Big Challenge 2013 – Herzlichen Glückwunsch!



Zum sechsten Mal in Folge nahmen Schüler der FCS am internationalen Englischwettbewerb „The Big Challenge - Die große Herausforderung“ teil. In diesem Wettbewerb können die Teilnehmer aus den einzelnen Klassenstufen ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen und sich miteinander messen - schulintern, sachsen-, bundes- und europaweit!

Allen, die sich dem Wettbewerb stellten, unser größtes Kompliment!

Die Erstplatzierten in diesem Schuljahr waren:

Klasse 5: Franziska Just
Julius Gnauck
Nathalie Röttschke

Klasse 6: Annemarie Müller
Jan Gnauck
Antonia Mesabrowski

Klasse 7: Lia Wendler
Laura Mertsch
Celina Wowtscherk

Klasse 8: Kim Brussel
Emily Mesabrowski
Michelle Böhme

Hervorragend abgeschnitten, nicht nur auf Schulebene, haben **Annemarie Müller (Klasse 6), Franziska Just (Klasse 5) und Kim Brussel (Klasse 8)**. Sie erreichten die Plätze 19, 20 und 36 im Bundesland Sachsen.

Die Schüler, die die Plätze 1 bis 3 im Big Challenge - Wettbewerb belegt hatten, qualifizierten sich gleichzeitig für die Teilnahme am schulinternen Fremdsprachenwettbewerb.

Dieser fand am 8.7.2013 statt. Wiederum waren zwei anspruchsvolle Aufgabenteile zu bewältigen, die sich diesmal rund um das Thema „Traumurlaub“ bewegten. Traumhaft sind auch die folgenden Ergebnisse zu nennen!

1. Platz Annemarie Müller, Klasse 6, Schulchampion und Gewinnerin des Wanderpokals

2. Platz Kim Brussel, Klasse 8 und Julius Gnauck, Klasse 5

Congratulations.

Angela Marschner, Fachlehrer Englisch

Unsere Goethe-Schule wird 110 Jahre alt!

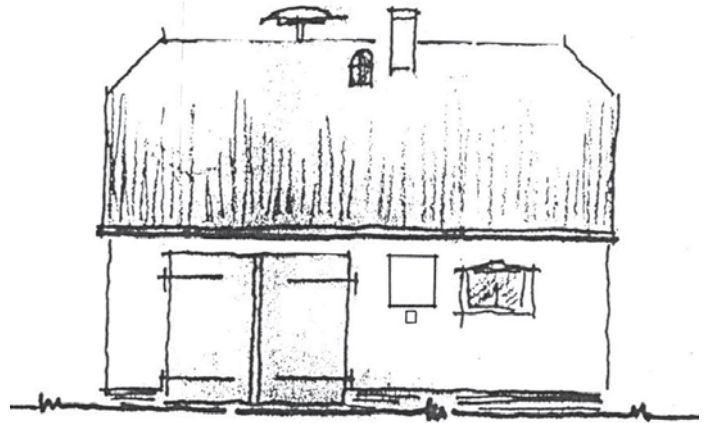
Kirchberg 7, Schirgiswalde

Dieses Jubiläum ist uns Anlass, gemeinsam zu feiern. Die Goethe-Grundschule und die Freie Christliche Schule Schirgiswalde laden herzlich ein zum **Schulfest und Tag der offenen Tür an beiden Schulen am Freitag, dem 6. September 2013, ab 15.00 Uhr ein!**

Wie lernt und arbeitet man an unseren Schulen?
Was ist Neues entstanden?
Welche Pläne für die weitere Entwicklung gibt es?

Es erwarten Sie Blicke und Einblicke hinter unsere Türen, ein buntes Bühnenprogramm der Schüler, Musik, Kreativangebote, Trödelmarkt,... und natürlich Speisen und Getränke.

**Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.
Schüler und Lehrer der Grundschule sowie der FCS
Schirgiswalde**



vord. Straßenansicht (Ost)

Hier spricht die Feuerwehr



Fortsetzung:

1913 – 2013

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rascha

Ein Spritzenhaus erzählt...

Das Spritzenhaus von 1969

Notruf – System (Ruf 112) wurde 1995 bei „privaten“ Personen installiert, am Spritzenhaus blieb der Alarmknopf - die Alarmierungsmöglichkeit - erhalten.

Im Aussprache-Protokoll zwischen Gemeindevertretern und FFW-Mitgliedern vom 20.10.95 wurde der weitere Weg zum Spritzenhaus-Umbau festgelegt. Im Febr. 1996 legte die FFW Rascha ein kleines Bauprojekt (v. Bauing. Kam. Joachim Zieschang) bei der Gemeindeverwaltung vor. Nach Korrekturen durch die Gemeinde begann am 28.03.96 der Umbau und endete am 15.11.96 bzw. wurde am 19.12.96 übergeben. Dabei wurden folgende Arbeiten ausgeführt: Kellergeschoß - Fußboden, Toiletten, Türen, Fenster, Treppe ins EG, Trinkwasser, Abwasser, Elt // Erdgeschoß - Fußboden, Treppe zum Bodenraum, Tor, Tür, Fenster, Bodenfenster, Treppengeländer, Elt. Am Umbau waren 6 Bau - Handwerksbetriebe, der Bauhof der Gemeinde und natürlich auch die Kameraden der Feuerwehr (für alle denkbaren Hilfs- und Facharbeiten) beteiligt.

Für die Außenanlagen, die die Kameraden selbst ausführten, brauchte man bis zum 02.12.1997.

24.02.96:

Die Feuerwehr und ihre Angehörigen überreichten dem Kam. Werner Langner für 30 Jahre Mitarbeit und Leitungstätigkeit in ihren Reihen (besonders auch in Fragen des Spritzenhauses) eine Dankes - Urkunde und wünschten beste Gesundheit für die Zukunft.

Am 24. bis 26.07.1998 fand unser FW-Fest „85 Jahre FFW Rascha“ statt. In Vorbereitung des Festes haben die Kameraden ihre Handdruckspritze auf Vordermann gebracht und den Festplatz baulich vorgerichtet. Stiftung einer Feuerwehrfahne durch Fr. Maria Zieschang.

Kleines Fest – große Wirkung! Hochbetrieb auf der Festwiese – weniger im Spritzenhaus.

Am 16. bis 18.07.1999 fand unser Dorffest „600 Jahre Rascha“ statt. Ausstellung im Schulungsraum und in der alten Gaststube. Die Weihe des 2. Luthersteines war das kulturelle Ereignis des Festes. Großer Festwiesenbetrieb an allen Tagen. Übergabe des Wappen-Banners für „600 Jahre Rascha“ (Entwurf: Kam. J. Zieschang).

11.11.2000:

Die Feuerwehr Rascha erhält von der Bus- u. Reisefirma Siegfried Wilhelm (Inhaber: Johannes Wilhelm) einen Kleinbus vom Typ Mercedes gesponsert. Der Kleinbus soll als Mannschaftstransportwagen (MTW) eingesetzt werden. Wieder spielte die Platzfrage eine große Rolle: Wohin mit dem schönen Fahrzeug? Also musste es in einer „privaten Garage“ untergebracht werden.

Herzlichen Dank dem Sponsor Herrn Johannes Wilhelm !

Die nächsten Jahre bis 2013 sind dadurch gekennzeichnet, dass kaum bzw. selten sich Ereignisse direkt auf das Raschaer Spritzenhaus beziehen. Der entscheidende Grund dafür ist im immer noch guten Zustand des Gebäudes zu suchen.

Abschließend folgen zum allgemeinen Verständnis dieser Zeitspanne einige Notizen:

04./06.07.2003:

Die Feuerwehr Rascha hatte was zu feiern. Klein aber fein, das war „90 Jahre FFW Rascha“.

01.01.2007:

Große Dinge bahnten sich an. Die Ortswehren Ebendörfel und Rascha haben sich zur neuen „Ortswehr Ebendörfel – Rascha“ vereint. Der Grund für diese Maßnahme war die geringe Personalstärke der Ortswehr Rascha. Damit erfüllte die FFW Rascha nicht mehr die Forderung an die Personalstärke einer selbstständigen Ortswehr, mind. 18 aktive Einsatzkräfte zu haben.

08.08.2008:

FFW-Fest „95 Jahre Feuerwehr Rascha“ wurde im Kleinen gefeiert.

Im Juni 2012:

Es wurde eine Sirenen – Prüfung am Spritzenhaus durchgeführt.

31.12.2013:

Mit dem zu Ende gehenden Jahr geht für die Raschaer Feuerwehr auch ein Jahrhundert zu Ende! Trotzdem sei für die Zukunft das Motto „100 Jahre sind noch nicht genug!“ aufgeschrieben im April /Mai 2013 durch Kam. J. Zieschang



Aus der Ortschronik

Geschichte eines Bauernhofes in Ober- Eulowitz

Das hat sich Bauer Schober vor 150 Jahren nicht träumen lassen. In noch 3 Generationen übernahmen die Töchter den Hof. Die Söhne fanden nie die richtige Bäuerin. Es ist, glaube ich, einmalig, dass in 4 Generationen, ohne Unterbrechung, jeweils die Tochter den Bauernhof übernahm.

Bauer Schober übergab seiner Tochter den Hof 1862, denn sie hatte den richtigen Mann für den Hof gefunden. 1899 war die Tochter Ernestine Pötschke im heiratsfähigen Alter und übernahm mit ihrem Mann, Ernst Lehmann den Bauernhof, den sie bis 1933 bewirtschafteten. Nun übernahm Tochter Martha das Ruder. Einige Jahre lag die Last auf ihren Schultern bis Oswin Kindermann um ihre Hand anhielt. Nun ging es aufwärts auf dem Hof. Der Kuhstall wurde voller und Pferde waren auch bald da. Vorher wurden Kuh und Ochs` vor den Wagen gespannt. Nach dem Tod ihres Vaters musste nun Tochter Helga alle Probleme lösen bis Ronald Adler in ihr Leben trat. Bis zur Gründung der LPG in Eulowitz – „Am Wachhübel“- hatten sie alle Hände voll zu tun. Inzwischen hatte sich die Familie durch Tochter Birgit und Sohn Maik vergrößert. Da Tochter und Sohn zu Hause blieben hatte die 150-jährige Geschichte ein Ende gefunden.

Die 4 Generationen: 1862 – 1899 Tochter Magdalene
1899 - 1933 Tochter Ernestine
1933 - 1971 Tochter Martha
1971 - 2008 Tochter Helga

Vater Ronald ging seinem erlernten Beruf nach und erwarb noch den Meisterbrief. Mutter Helga war die gute Seele der Familie und hatte für jeden ein offenes Ohr.

Auf dem Grundstück des Bauernhofes entstanden 3 Einfamilienhäuser.

1. Ronald und Helga Adler
2. Thomas und Birgit Herrmann
3. Maik und Yvonne Adler

Dieser Bauernhof hat Geschichte, die wohl nicht zu übertreffen ist. Wenn doch, liebe Leser, dann informieren sie die Ortschronisten, sie würden damit die Ortschronik bereichern!

Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik

Das sollten Sie Wissen



Jugendverein Eulowitz e. V.



**lädt ein zum Jubiläumsfest
60 Jahre Jugendheim**

Programm:

Samstag 31.08.2013

- 18:00 Uhr - Bieranstich im Festzelt
- 20:00 Uhr - Eröffnung mit Diashow aus 60 Jahren Jugendheim
- Musikalischer Unterhaltung zum Tanz mit DJ Knobi
- 23:00 Uhr - „Special Act“ (Überraschung Jugendclub Eulowitz)

Sonntag 1.09.2013

- 11:00 Uhr - Frührschoppen
- 14:00 Uhr - Traditionelles Motorradfahrerrennen am Jugendheim
- 15:00 Uhr - Kaffee und Kuchen mit Spiel und Bastelstraße

An allen beiden Tagen wird mit Unterstützung des Frauenverein Eulowitz e.V. und dem Dorf und Heimatverein für das leibliche Wohl gesorgt.

Gesucht sind für das Fest noch Teilnehmer für das Motorradfahrerrennen, sowie Fotos und Dokumente aus den letzten 60 Jahren von und im Jugendheim Eulowitz.

Über eine Zusammenarbeit von Firmen oder Privatpersonen in Form von Spenden für das Fest würden wir uns freuen.

Kontakt über E-Mail: jugendverein.eulowitz@gmx.de oder
Telefon 0172 7586826

Polnisches Orchester zu Gast in Obergurig

Vom 27. bis 29. September 2013 findet das XI. Internationale Blasmusikfest in Bautzen statt.

Der Veranstalter „Förderkreis Jugendblasorchester Bautzen e.V.“ nimmt dies einer schönen Tradition folgend, zum Anlass, dass einzelne Orchester am Sonntag in einzelnen Gemeinden des Landkreises Bautzen Platzkonzerte veranstalten.

Deshalb begrüßt die Gemeinde Obergurig das polnische Orchester Deta „Harfa“ aus Dobrzeú Wielki bei Opole in Schlesien.

Die Musiker erfreuen mit bekannter Blasmusik aus Deutschland, Böhmen und ihrer schlesischen Heimat.

Dazu sind am Sonntag, dem 29. September 2013 von 11.00 bis 13.00 Uhr alle Musikliebhaber in die Sporthalle Obergurig, Schulstraße 10, herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei !

Nähere Informationen über das Konzert und das namhafte polnische Orchester lesen Sie im **nächsten Mitteilungsblatt**.



Herzliche Einladung zur
17. Baby- und Kindersachenbörse

7.9.13 von 9 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 12.8.13 unter
Tel. 03586/789228 und ab 19.8.13 unter 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzer-verlagsanstalt.de, Satz & Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- | | |
|--|---|
| Sonntag, 4. August
9.30 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer i.R. Pilz, Kirschau |
| Sonntag, 11. August
9.30 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrer i.R. Lange, Großpostwitz |
| Sonntag, 18. August
9.30 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Pfarrer i.R. Lange, Großpostwitz |
| Sonntag, 25. August
9.30 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst mit dem Ehrengedächtnis für die Verstorbenen, mit Kindergottesdienst sowie mit der Kammermusik und Kirchenchor - Pfarrer Kästner |
| Sonntag, 1. Sept.
9.30 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst -
Pfarrer i.R. Rose, Kleindöbschütz |

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, **am 18.8. / 8.9. / 13.10. / 17.11. / 1. + 26.12.**

Letzte Chance: Anmeldung zur Familienrüstzeit

Dieses Jahr findet sie vom 30. August bis 1. September in Seiffhensdorf statt. Thema ist „Kirche im Auf- und Abbruch“. Zu Gast dort wird auch unser Superintendent Waltsgott sein. Schön wäre es, wenn wir an diesem Wochenende wieder eine große Familie werden.

Wer noch mitkommen will, trage sich bitte in die Liste am Büchertisch in der Kirche ein.

Junge Gemeinde

Jeden Freitag, 19.00 Uhr im Kirchengemeindehaus vom 2. bis 30. August:

Unser Ferienprogramm für alle daheim gebliebenen, von Volleyball über Spiele, Grillen, Singen und Quatschen... Bleibt im Kontakt miteinander.

Eltern singen mit ihren Kindern

Für Kinder im Kindergartenalter mit ihren Eltern **am 17. August und am 21. September von 10.00 – 11.00 Uhr** im Kirchengemeindehaus.

Kirche ist offen - Ausstellung

Wer eine Pause im Alltag sucht, kann die offene Kirche dazu nutzen. Sie ist noch bis zum 14. September an jedem Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besucher, fürs Gebet oder zur stillen Andacht geöffnet. Die Bilder der Konfirmanden aus den vergangenen Jahrzehnten sind mehr geworden.

Blumen für unsere Kirche

Wir bitten im Sommer weiter um Blumenspenden aus Ihrem Garten als Altarschmuck für unsere Kirche. Wer Blumen übrig hat, bringe sie bitte **am Freitag in die Kirche (15.00 – 18.00 Uhr)**.

Wiederbesetzung der Gemeindepädagogenstelle

Da die bisherige Gemeindepädagogin ihren Dienst bei uns beendet hat, hoffen wir auf Bewerber für die Stelle. Die Ausschreibung läuft. Wir denken, bis September Kandidaten zu haben. Sie werden eine Christenlehreprobekunde halten. Danach wird der Kirchenvorstand über die Anstellung entscheiden. Die Christenlehre unserer Gemeinde wird demnach erst richtig ab Oktober beginnen.

Quartiere gesucht

Bitte um Übernachtungsmöglichkeit für Jugendkantorei

Am Wochenende 9./10. November ist in unserer Kirchengemeinde die Wurzener Jugendkantorei zu Gast. Es werden etwa 30 junge Sängerinnen und Sänger erwartet, für die wir eine Übernachtung suchen. Die jungen Leute müssten am 9.11 nach dem Konzert (etwa 21.00 Uhr) mitgenommen werden und am Sonntag zum Gottesdienst wieder gebracht werden. Für Abendbrot und Frühstück wäre dann auch zu sorgen.

Bitte melden sie sich dafür im Pfarramt oder bei der Kantorin an.

Pfarramt, 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 035938/98237, Fax: 035938/98241,

Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Gemeindepädagogin Weiß:

Tel. 035938 / 577388, Mail: claudiaweiss4@gmx.net

Kantorin Riechen:

Tel. 03592/500893, Mail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn:

Tel. 035938/51021

Pfarrer Kästner:

Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 035938/98238, Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen in den Spätsommer

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

- | | |
|------------------|---|
| Sonnabend | Vorabendmessen |
| 16.30 Uhr: | Katholische Kirche Sohland |
| 18.00 Uhr: | Kreuzkapelle Schirgiswalde |
| Sonntag | Hl. Messen |
| 08.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 09.00 Uhr: | Katholische Kirche Wilthen |
| 10.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 10.00 Uhr: | Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde |
| 10.30 Uhr: | Katholische Kirche Großpostwitz |



Besondere Termine und Höhepunkte



Patronatsfest „Mariä Himmelfahrt“ 2013

Zur Feier des diesjährigen Patronatsfestes laden wir herzlich **am Donnerstag, dem 15.08.** ein. Hl. Messe ist am **Festtag 14.00 Uhr mit anschließendem Rentnernachmittag und um 19.00 Uhr in der Mälzer-Bergkapelle**, anlässlich ihres 110 jährigen Weihetages.

Am darauffolgenden **Sonntag, dem 18.08.**, wird das Festhochamt **10.00 Uhr in der Pfarrkirche** besonders gestaltet. **Um 17.00 Uhr** wird zur **Vesper**, dem Abendgebet der Kirche, eingeladen und mit dem **anschließenden gemütlichen Beisammensein**, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, soll der Tag ausklingen.

Donnerstag, 15.08. Patronatsfest Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 18.08.

10.00 Uhr

Hl. Messe-Patronatsfest Mariä Himmelfahrt/Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgisw.

17.00 Uhr

Vesper – Pfarrkirche Schirgiswalde anschließend gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 29.08.

19.30 Uhr

Kennenlern-Elternabend - Gemeindezentrum Großpostwitz

Samstag, 31.08.

14.30 Uhr

Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr

Musik für die Seele – Pfarrkirche Schirgisw.

Musik für die Seele

Bei einem ungewöhnlichen Konzerttermin in der Pfarrkirche in Schirgiswalde am **Samstag, 31.08. 2013** können die Besucher um 19.30 Uhr auch ungewohnte Klänge hören. Nicht die Orgel verzaubert dann die Zuhörer, sondern das Marimba, ein aus Afrika stammendes „Riesenxylophon“.



Das **German Marimba Duo** spielt als weltweit eines der wenigen Ensembles seiner Art zwei fünftaktige Marimbas. Auf insgesamt über einhundertzwanzig Palisander-Klangplatten entfachen die Musiker ein Feuerwerk der Emotionen. Mit kurzweiligen Moderationen wird diese „Musik für die Seele“ dem Publikum zu einem unvergesslichen Hör- und Sehgenuss: Die faszinierende und zauberhafte Klangwelt der „Riesen-Xylophone“ zieht jeden unweigerlich akustisch und optisch in ihren Bann.

Klangbeispiele und weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.german-marimba-duo.de

Bernadette Schmidt

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit! Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

13.08.2013 / 10.09.2013

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.08.2014 / 11.09.2013

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

21.08.2013 / 18.09.2013

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 13.08. und 27.08.2013

Gelbe Tonne: 08.08. und 22.08.2013

Blaue Tonne: 22.08.2013

Grüngutentsorgung

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten jeweils:

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und

Sonnabend von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

.....sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr